

BILDENDE KUNST

Verein bietet Künstlern kostenlose U-Bahn-Schauräume

23. März 2020 11:19 Uhr

Der 2009 gegründete Kulturverein Red Carpet betreibt in Wien vier sogenannte Showräume in den U-Bahn-Stationen Karlsplatz, Schottentor, Volkstheater und Altes Landgut. Diese werde man in der Coronakrise nun Künstlerinnen und Künstlern, die von der Schließung der Galerien und Museen betroffen sind, kostenlos zur Verfügung stellen.

"Der Red Carpet ist wahrscheinlich der letzte Kulturbetrieb, der bildenden Künstlern eine Bühne samt realem Publikum bieten kann", verwies Mitbegründer Manuel Gras auf die Passanten in den jeweiligen Metrostationen. Ziel ist, die vier U-Bahn-Expositionen bis Juni im Wochentakt von einem anderen Künstler oder einer Künstlerin bespielen zu lassen.

Überdies wolle man in Krisenzeiten die Lagerräume des Vereins in der Brigittenau und die drei Ateliers in Floridsdorf kostenlos jenen öffnen, die sich etwa kein Atelier mehr leisten könnten oder die Exponate von Ausstellungen zurückbekommen hätten. "Corona mag zwar das öffentliche Leben lähmen, aber nicht unsere Kreativität", zeigte sich Gras überzeugt.

Quelle: APA

NEWSLETTER

MEHR KULTUR. MEHR WISSEN. AUS SALZBURG.

Praktisch. Einfach. Informativ. Abonnieren Sie jetzt kostenlos den Kultur-Newsletter der „Salzburger Nachrichten“.

Ich habe die AGB und die Datenschutzbestimmungen gelesen und akzeptiert.*

Jetzt anmelden

Eine Abbestellung ist jederzeit möglich, weitere Informationen dazu finden Sie hier.

Aufgerufen am 03.04.2020 um 07:15 auf <https://www.sn.at/kultur/bildende-kunst/verein-bietet-kuenstlern-kostenlose-u-bahn-schauraeume-85270711>